

PRESSEMITTEILUNG

A-Trust-Umfrage: Mehrheit der 16- bis 49-Jährigen offen für EUDI-Wallet

Wien, 19. Oktober 2026 – Die EUDI-Wallet ist in Österreich noch wenig bekannt, stößt aber insbesondere bei jüngeren Altersgruppen bereits auf Offenheit. Laut einer aktuellen A-Trust-Umfrage können sich 59 Prozent der 16- bis 29-Jährigen und 56 Prozent der 30- bis 49-Jährigen vorstellen, die europäische digitale Identitäts-Wallet im Alltag zu nutzen. Gleichzeitig haben 62 Prozent aller Befragten noch nie von der EUDI-Wallet gehört. Für die A-Trust-Umfrage wurden zwischen 13. und 21. August 2026 insgesamt 1.068 Personen in Österreich befragt.

Die Ergebnisse zeigen damit eine deutliche Lücke zwischen Bekanntheit und grundsätzlicher Nutzungsbereitschaft. Insgesamt können sich 49 Prozent der Befragten vorstellen, die EUDI-Wallet künftig zu verwenden. Mit zunehmendem Alter nimmt die Offenheit ab: Bei den 50- bis 64-Jährigen liegt sie bei 43 Prozent, bei Personen ab 65 Jahren bei 38 Prozent.

Konkrete Anwendungen machen den Nutzen greifbar

Besonders deutlich wird das Interesse dort, wo die EUDI-Wallet bestehende Alltagssituationen vereinfachen könnte. 70 Prozent der Befragten würden sie für Ausweisdokumente nutzen, 53 Prozent für Behördengänge. Für Gesundheitsdaten können sich 47 Prozent eine Nutzung vorstellen, 44 Prozent für rechtsgültiges digitales Unterschreiben. Auch Online-Identifikation, Bezahlen oder Tickets werden als mögliche Anwendungen genannt.

Für **Markus Vesely, CEO von A-Trust**, zeigen die Ergebnisse, dass Akzeptanz vor allem über einen verständlichen Alltagsnutzen entstehen kann: „Die Offenheit gerade bei jüngeren Menschen ist ein starkes Signal. Ob Ausweise, Behördengänge oder rechtsgültiges digitales Unterschreiben: Die EUDI-Wallet bietet Anwendungsmöglichkeiten, die im Alltag konkret nutzbar sind. Wichtig ist, diesen praktischen Mehrwert verständlich zu vermitteln.“

Sicherheit und Datenkontrolle entscheiden über Akzeptanz

Gleichzeitig stellen die Befragten klare Anforderungen an die künftige Nutzung. Für 87 Prozent zählt Datensicherheit und der Schutz vor Missbrauch zu den drei wichtigsten Voraussetzungen. 62 Prozent wollen kontrollieren können, wer welche persönlichen Daten einsehen darf. Datenschutz generell ist für 92 Prozent wichtig oder sehr wichtig.

Ein zentrales Prinzip der EUDI-Wallet ist dabei die selektive Datenweitergabe. Nutzer:innen sollen selbst entscheiden können, welche Informationen sie für einen bestimmten Anwendungsfall freigeben. Statt vollständige Datensätze zu übermitteln, werden nur jene Angaben geteilt, die tatsächlich benötigt werden. Für einen Altersnachweis kann beispielsweise die Bestätigung ausreichen, dass eine Person volljährig ist, ohne zusätzlich Geburtsdatum oder weitere Daten offenzulegen.

Beim Vertrauen in die Datensicherheit zeigt sich hingegen noch Zurückhaltung: 31 Prozent haben großes oder eher großes Vertrauen, 38 Prozent antworten mit „teils/teils“. Weitere 31 Prozent bewerten ihr Vertrauen als eher oder sehr gering.

Vesely sieht darin eine zentrale Aufgabe für die weitere Umsetzung: „Sicherheit darf nicht nur technisch gewährleistet sein, sondern muss für Nutzer:innen auch nachvollziehbar werden. Dieses Vertrauen ist eine wichtige Grundlage für die breite Akzeptanz der EUDI-Wallet. Genau deshalb sind Datensicherheit und Vertrauen für uns als qualifizierter Vertrauensdiensteanbieter zentrale Eckpfeiler. Die Umfrage bestätigt uns darin, immer alles dafür zu tun, dass Nutzer:innen ihre digitale Identität sicher, kontrolliert und nachvollziehbar einsetzen können.“

Über A-Trust

Compliance, Integrität, Komfort und vor allem Sicherheit: A-Trust ist ein zuverlässiges Partnerunternehmen, wenn es um Sicherheit im digitalen Raum geht, und steht für innovative und professionelle Zertifikats- und Signaturlösungen. Das Unternehmen ist ein qualifizierter Vertrauensdiensteanbieter für elektronische Zertifikate auf Basis der eIDAS-Verordnung und in der EU-Trusted List eingetragen. Die Teilnahme am EUDI-Wallet-Pilotprojekt POTENTIAL beweist, dass A-Trust-Know-how bei der Entwicklung innovativer Lösungen europaweit geschätzt wird.

Mit über 25 Jahren Erfahrung im Zertifikatsbereich und über 5 Millionen aktiven Nutzer:innen einer A-Trust-QES (z.B. ID Austria) steht A-Trust für Beständigkeit und Investitionssicherheit und ist im Heimatmarkt Österreich zum Branchenführer avanciert. Gemeinsam mit verschiedenen internationalen Partnerunternehmen bietet A-Trust erfolgreich sichere und komfortable Signaturlösungen für zahlreiche Kund:innen in ganz Europa an.

www.a-trust.at

Rückfragehinweis

A-Trust GmbH

Jenny Zheng, MA
Head of Marketing & PR
Landstraßer Hauptstraße 1b / E02
1030 Wien
Tel.: +43 1 713 21 51 341
E-Mail: jenny.zheng@a-trust.at

corporate identity prihoda gmbh

tatjana schnittchen, BA
pr consultant
peter-jordan-straße 74
1190 wien
tel.: +43 1 479 63 66-29
e-mail: tatjana.schnittchen@cip.at